

Meine Schmerzen, Meine Schreie, Mein Blut

Von _Leigh_

Kapitel 2: Meine Schreie

So hier ist der zweite Teil meiner FF ich würd mich riesig über Kommiss von euch freuen^^
Viel Spaß dann^^

Es tat so weh, was habe ich nur getan das er mich so sehr hasst das er mich sogar schlägt?

(Sakura verdammt wo bist du? Ich hab eine Idee!) Kirika sah in ihrem Rucksack nach und fand auch wonach sie suchte es war eine Kette mit einem Talisman Anhänger daran. "Oh mein schützender Stein gehorche mir und folge meinem Ruf zeig mir jenen Ort wo die Person ist die ich so verzweifelt such! JETZT!" Und der Stein zeigte wie eine Art Kompass in Richtung Stadtrand. Und so flog Kirika so schnell sie konnte Richtung Halle.

Ich hörte nicht einmal das mich jemand verfolgt, ich ging einfach gerade aus ohne nach zu denken, mir war alles egal Shaoran liebt mich nicht, er hat mich noch nie geliebt, das waren die einzigen Gedanken, und dann noch der Schmerz in der Wange die ganze Zeit fragte ich mich warum? Warum hat er mich geschlagen? Warum hat er damals gesagt das er mich liebt?

Kirika war inzwischen schon fast am Ziel, nur noch wenige Meter trennten sie von mir. Ich hörte wie die Schritte lauter wurden, sie kamen immer näher, und dann erfassten mich auf einmal zwei Hände von hinten, ich konnte nicht schreien sie hielten mir den Mund zu.

Irgendetwas zerrte mich in die Halle, Kirika sah es und kam so schnell wie möglich zu der Halle geflogen. Dann spürte ich nur noch einen heftigen Schmerz an Armen und Beinen und im Bauch.

Mir wurde schwindelig ich lag schutzlos in einem kleinen hell erleuchteten Raum und konnte nicht einmal mehr richtig wahr nehmen wer mich da niedergeschlagen hatte ich sah nur noch die Umrisse von einem Jugendlichen, er war in etwa in meinem Alter vielleicht etwas älter.

Mir wurde das Top vom Körper genommen ich konnte mich nicht richtig wahren, aber ergeben wollte ich mich erst recht nicht und so versuchte ich ihn zu treten, was aber bald mit einem heftigen Schlag ins Gesicht bestraft wurde.

Ich lag nur noch mit BH und Rock bekleidet auf dem harten Steinboden und die Angst machte sich in mir breit.

(Nein! Ich will nicht!) Ich zog meine Knie an mich heran um wenigstens ein bisschen Schutz zu haben.

Mein Körper gehorchte mir nicht mehr, ich hatte endlose Schmerzen und so schrie ich um Hilfe aber mein Schrei wurde mit einer Hand erstickt.

"Halt deine Klappe!" sagte er zu mir.

Dann versuchte er mir den Rock auszuziehen, ich dachte schon jetzt ist es aus doch dann sah ich das jemand den Typen am Kragen packte und ihn über die Schulter an die Wand warf.

"Du Penner! Pfoten weg von Sakura oder du landest im Krankenhaus!" (Kirika! Sie hatte mich gefunden.) Ich war noch nie so froh sie zusehen anderer Seits war ich auch überrascht wie hatte sie mich gefunden? Und seit wann kann sie Kampfsport? Ich sah durch halb geschlossene Augen das der Typ sich wieder aufrichtete und mit ihr sprach.

"Was willst du denn jetzt? Das geht dich nichts an die kleine da ist selbst Schuld wenn sie so freizügig rum rennt." Und ein Grinsen bildete sich auf seinen Lippen. Er ging einen Schritt auf mich zu. "Noch einen Schritt und ich Vergess mich!" Kirika stand jetzt vor mir und versperrte ihm so den Weg.

"Pha! Was willst du kleine Göre denn schon gegen mich ausrichten?" "Wenn du nicht stehen bleibst erfährst du das gleich!" Sie wurde immer wütender denn er blieb trotz ihrer Warnung nicht stehen er versuchte sie zur Seite zu schubsen um so wieder an mich rann zu kommen aber Kirika hatte seinen rechten Arm gepackt und ihn auf seinen Rücken gedrückt. "Wenn du nicht sofort verschwindest brech ihn dir!" Und sie drückte den Arm nach oben worauf der Typ weiter zum Boden runter ging.

(Kirika! Pass auf er...er hat...er hat ein...ein...Messer!) Ich konnte nicht sprechen, ich konnte sie nicht warnen, ich sah wie er das Messer zog und versuchte Kirika zu verletzen.

Sie musste ihn loslassen sonst hätte er sie voll erwischt.

"Wenn du erst mal ruhig gestellt bist dann kann ich mich in Ruhe amüsieren. Die Kleine hat's nötig." Er lachte, dieses Lachen werde ich wohl niemals vergessen können. "WAS! Jetzt reicht's du hängst wohl nicht sehr an deiner Gesundheit!" Sie ging auf ihn zu, er versuchte zu zustechen aber sie wisch aus, nahm seinen Arm und drehte ihn.

Ein knacken und ein Schrei. Er brach zusammen und hielt sich den linken Arm mit der er das Messer vorher gehalten hat.

"Los, steh auf!" Kirika sah ihn an, wie ein widerwertiges Insekt saß er da vor ihr und sah sie an. "Na los! Erst große Töne spucken und dann den Schwanz einziehen! Du hättest dich niemals an ihr vergreifen sollen!"

Er stand auf und wollte mit seiner rechten Hand zuschlagen, sie duckte sich und der Schlag ging ins leere sie hockte sich schnell hin, holte mit ihrem rechten Fuß Schwung und zog ihm die Beine weg.

Nun lag er am Boden, sie stand auf und trat auf seinen gebrochenen linken Arm. Und wieder kam ein Schrei. "Eigentlich müsste ich weiter machen, die Schmerzen die du hast sind mit denen von Sakura nicht zu vergleichen." Mit diesen Worten ging sie von ihm weg, beugte sich zu mir und sah mich an.

"Sakura, was hat er dir nur angetan du siehst ja furchtbar aus." Sie sah mich mitleidig an. (Sie hat überall Blutergüsse und Blessuren.) Kirika betrachtete mich genau, dann nahm sie mich auf ihren Rücken und trug mich zur Tür.

Aber dann merkte ich wie etwas hinter mir stand und klammerte mich an sie, sie hatte es bemerkt dreht sich um und sah wie der Kerl gerade wieder versucht hatte mit dem Messer zu zustechen.

"Du hast wohl immer noch nicht genug." Sie ging einen Schritt auf ihn zu und trat ihn mit voller Wucht dahin wo es richtig weh tut, er sank keuchend zusammen. Wieder schritt sie auf ihn zu und verpasste ihm noch einen Tritt in den Bauch der ihn an die Wand beförderte, an der er reglos liegen blieb. Ich konnte nicht mehr, mein ganzer Körper schmerzte und zitterte, ich hatte solche Angst das ich nicht mehr klar denken konnte. "Sakura du musst wach bleiben!" hörte ich Kirika sagen, sie nahm mich vorn auf ihre Arme und rief die Flugkarte. Ich wusste gar nicht was passierte, ich konnte einfach nicht richtig registrieren was gerade vorfiel. Wir flogen, aber wie konnte das sein? Mir war es auch egal, sie brachte mich nach hause. Wir landeten vor meiner Haustür und ich wurde bewusstlos meine Kraft war völlig am Ende. (Oh, sie ist ohnmächtig. Ich bring sie ins Bad sie muss erst mal gereinigt werden.) Als sie ins Haus ging trug sie mich immer noch auf ihren Armen, dann kam Shaoran aus dem Wohnzimmer. "Ich hätte nicht gedacht das du wirklich hier bleibst, hast du etwa Angst gehabt das ich dich finde?" sagte Kirika ironisch. "Schau sie dir an! Was hast du nur getan." "Was ist passiert? Woher hat sie diese Wunden und Blutergüsse am Körper?" Sie antwortete ihm nicht sondern sagte nur das er mal Tee aufbrühen und eine Suppe kochen sollte. Dann schaffte sie mich ins Bad und lies Wasser in die Wanne laufen, sie wusch meinen Körper, und reinigte meine Wunden die ich durch die Schläge erlitten hatte. (Du Arme er scheint dich mit dem Messer verletzt zu haben, als ich dich raus tragen wollte. Du hast eine Wunde an deiner Schulter.) "Wo habt ihr denn, den Verbandskasten? Ah, da ist er ja." Sie hob mich aus der Wanne und trocknete mich ab, dann desinfizierte sie meine Wunde an der Schulter und verbannt sie. Ich habe vor lauter Angst gar nicht bemerkt das er mich mit seinem Messer verletzt hatte. Sie legte mich in mein Bett und schloss leise die Tür, ich träumte, ich träumte davon was wohl passiert wäre wenn sie nicht gekommen wäre um mich zu retten, vielleicht hätte er mich umgebracht nachdem er mich misshandelt hat, ich wusste es nicht, ich wollte es auch gar nicht wissen, ich wusste nur eins, ich würde Kirika auf ewig dankbar sein.

Meine Schreie.

Ich kann sie immer noch hören diese Tiefe Stimme als er mit mir sprach, ich ekelte mich vor meinem eigenen Körper obwohl er nicht beenden konnte was er angefangen hatte, ekelte ich mich vor mir selbst das ich ihn habe mich berühren lassen. "He, Shaoran!" Kirika war unten in der Küche um zusehen was er machte. Er stand ratlos vor den Suppen und konnte sich anscheinend nicht entscheiden was er mir machen sollte, ich hatte sowieso keinen Hunger, der Schreck saß Einfach noch zu tief und der Ekel stieg mit jeder Minute. "Was ist den hier passiert?" Kirika sah das Shaoran die Küche in ein Schlachtfeld verwandelt hatte. "Willst du mir jetzt etwa erzählen das du damit überfordert bist einen Tee auf zu brühen?" "Haushaltssachen sind halt nicht mein Ding." sagte er verlegen. "Du meine Güte geh lieber ins Wohnzimmer bevor die Küche noch ernsthaft Schaden nimmt. Ich mach am besten den Tee und die Suppe." Er tat was im gesagt wurde, aber er ging nicht ins Wohnzimmer sondern die Treppe hoch in mein Zimmer.

Ich hörte wie jemand die Tür öffnete, konnte aber nicht genau erkennen wer es war, ich sah nur die Umrise, es war...es war...nein das konnte nicht sein, ist der Typ uns etwa gefolgt?

Ich spürte wie sich jemand neben mich setzte und mein Wange berührte, es war wieder da dieses Gefühl ich riss die Augen auf und schrie.

Ich konnte einfach nicht anders, ich schrei aus Leibeskräften: "NEIN! BITTE...BITTE NICHT!" ich kroch in die hinterste Ecke meines Bettes zog meine Knie ganz nah an meinen Körper und sah die Person vor meinem Bett mit angsterfüllten Blick an.

"Aber...aber Sakura ich bin es doch...Shaoran!" er versuchte mich zu beruhigen und kam ein Stück näher an mich heran.

"Nein...nein...bitte...Kirika...Shaoran...warum...hilft ihr mir nicht?" Auf einmal kam Kirika rein und sah mich in meiner Ecke sitzen, starr vor Angst.

"Shaoran nicht! Weg von ihr, sofort!" "Nein, was ist mit ihr? Sakura bitte." Er flehte mich an, aber ich hörte nichts, dann wollte er mich berühren. "Nein! Bitte nicht, ich will nicht! Shaoran! Kirika." Das letzte Wort kam nur noch leise aus meinem Mund.

"Shaoran hör auf sie steht unter Schock, wenn du nicht freiwillig von ihr gehst dann helf ich nach!" Aber er schien sie nicht zu hören er rückte nur noch näher an mich heran.

Ich konnte nicht mehr ich saß da eingekauert und immer das selbe sagend: "Kirika...hilf mir..." manchmal sagte murmelte ich auch Shaorans Namen.

Kirika setzte an, sie nahm in am Arm doch er riss sich los, er wollte mich gerade in seine Arme schlissen als ich auch schon wieder schrie "NEIN!" das war Ausschlag gebend, Kirika musste eingreifen sie packte Shaoran unsanft am Arm und drehte ihn auf den Rücken dann zog sie ihn hoch und rief noch "He, Kerberos los ich weis das du da bist! Kümmere dich um Sakura, versuche sie zu beruhigen oder sie wird kollabieren!" >Kollabieren heißt soviel wie einen Kreislaufzusammenbruch zu erleiden<

Der kleine Löwe kam auch schon zum Fenster reingeflogen und versuchte so gut es ging mich zu beruhigen.

"Du musst dich Vergrößern damit sie sich an irgendetwas festhalten kann!" Das tat er dann auch und ich klammerte mich an ihm fest, redete aber die ganze Zeit weiter.

Währenddessen schleifte Kirika Shaoran aus meinem Zimmer schloss die Tür drehte ihn so das er ihr Gesicht sehen konnte und drückte ich ihn wie schon einmal gegen die Wand.

"Hast du mich nicht verstanden oder was?! Willst du das sie Zusammen bricht?" Sie war wütender denn je. "Wa...warum hat sie meinen und deinen Namen gerufen? Wir waren doch bei ihr was ist mit ihr geschehen?" er sah total schockiert aus das Bild was sich ihm gerade geboten hatte wollte einfach nicht in seinen Kopf, wie ich da so hilflos an der Wand gehockt hatte meine Augen der Blick (Pure Angst mehr war in ihrem Blick nicht zu erkennen. Hatte sie etwa Angst vor mir?) seine Gedanken kreisten nur um mich, nur um meinen Zustand.

"Jetzt pass mal gut auf, ich hab nicht zum Spass gesagt das du sie nicht anfassen sollst! Als du sie vorhin geschlagen hast hat sie das leuchten in ihren Augen verloren, kannst du dir eigentlich vorstellen was du damit getan hast? Ihr Körper war leer kein Gefühl mehr nur noch Fragen mehr nicht." Noch immer hielt Kirika ich ihn fest an die Wand gedrückt. "Sie ist anfällig, wenn das Glänzen nicht mehr da ist, kann sie sich nicht mehr verteidigen. Verstehst du? Die Wunden die sie am Körper hat, dass ist passiert als ein Jugendlicher versucht hat sie zu vergewaltigen, wäre ich nicht gekommen hätte er es auch geschafft. Sie hat eine ziemlich tiefe Wunde an der

rechten Schulter als der Typ mit dem Messer auf uns losgegangen ist. Deshalb ist sie so fertig, sie kann noch nicht unterscheiden wer Freund und wer Feind ist!"

"Ver...Vergewaltigung?" Shaoran war blass geworden. "Was hab ich getan? Es ist meine Schuld das sie so zugerichtet wurde! Nur weil ich gelogen habe, nur weil ich ihr nicht gesagt habe das ich sie auch liebe!" Er sank auf dem Boden zusammen. "Jetzt hör bloss auf dich selbst zu bemitleiden! Denkst das hilft ihr jetzt in irgend einer Weise?" Kirika hatte sich jetzt vor ihn gehockt und sah ihn an. "Reiß dich bloss zusammen sie braucht uns jetzt und dich besonders!" "Aber...ich weis nicht wie ich mich jetzt verhalten soll, ich hab sie verletzt und meinet wegen ist sie diesem Irren in die Hände gelaufen. Wenn ich den erwische dann e kann er was erleben!" Kirika stand auf dreht sich um und sagte: "Denn wirst du jetzt erst mal nicht mehr finden können höchstens im Krankenhaus." "Was?" "Der war lebensmüde." "Ich versteh immer noch nicht was du mir sagen willst." "Er hat sich mit mir angelegt. Das hat er jetzt davon jetzt liegt er wahrscheinlich wenn ihn jemand gefunden hat oder er irgendwie nach hause gekommen ist, mit einem gebrochen Arm zahlreichen Prellungen und blauen Flecken und einem ordentlichen Bauchkrampf in einem Bett ausserdem glaub ich nicht das er jemals wieder in der Lage sein wird einem Mädchen Körperlich zu nahe zukommen." "Körperlich zunahe zu kommen, wa...was hast du denn gemacht?" "Na ja er wollte einfach nicht locker lassen, er ist aus dem Hinterhalt mit dem Messer auf uns losgegangen, als ich Sakura aus der Halle bringen wollte, ich mag es nicht sonderlich wenn jemand mit einem Messer von hinten auf mich losgeht und schon gar nicht wenn ich eine Verletzt auf dem Rücken habe." "Und was hast du nun genau gemacht?" "Ich hab ihm mit ordentlich viel Schwung eine dahin verpasst wo es richtig weht tut." Damit war die Unterhaltung beendet sie winkte ihm zu das er ihr folgen sollte, aber er war in dem Moment so schockiert von ihrer Aussage und vor allem wie gelassen sie es gesagt hatte das er eine andere Farbe bekommen hatte, in diesem Moment beschloss er ihr lieber nicht auf die Nerven zu gehen und zu tun was sie wollte wenn ihm seine Männlichkeit lieb war.

Mittlerweile war es in meinem Zimmer ruhig geworden ich war eingeschlafen als ich mich beruhigt hatte.

Kero lag erledigt neben mir und war inzwischen auch eingeschlafen.

(Ich versteh immer noch nicht warum er Sakura angelogen hat. Ich bin mir 100pro sicher das er sie nach ihrem Geständnis noch mehr liebt als vorher, was ist bloss passiert.) mit Gedankenverlorenem Blick ging Kirika mit Shaoran im Schlepptau runter in die Küche um die Suppe zu kochen, da sie vorhin alles stehen und liegen gelassen hatte als sie mich schreien hörte.

Als sie in der Küche standen fand Kirika keine Ruhe, sie musste einfach wissen warum Shaoran gelogen hatte.

"Sag mal, Shaoran..." Sie sah auf und er sah sie fragend an. "Ja?" "Du hast mir immer noch nicht gesagt warum du Sakura angelogen hast." "Äh..." "Weist du es etwa selbst nicht?" "Doch, aber ich bin mir nicht sicher ob du es verstehst, beantwortest du mir dann auch eine Frage?" "Einverstanden, aber kann es sein das du von dieser bestimmten Karte weisst?" "Wo...Woher..." "Woher ich das weis? Weil ich sie habe, ich wusste ganz genau was für euch auf dem Spiel stand hätte Sakura sie versiegeln müssen. Du weisst von Eriol von dieser versiegelten Karte hab ich Recht? Du wolltest erreichen das Sakura dich nicht liebt falls es eintritt, denn so hätte sie kein Gefühl einbüßen müssen." "Ja stimmt genau. Aber wie hast du es geschafft diese Karte einzufangen?" "Sie stammt von mir ab." "Was! Bist du etwa auch in der Lage die Karten zu versiegeln?" "Nein das nicht aber ich bin es die diese Karte erschaffen hat.

Pass auf ich versuche es dir zu erklären." >Oh Gott das wird jetzt richtig kompliziert ich muss jetzt hier etwas flunkern *Tut mir fast leid*^^< "Die Karte heißt Nohting das Nichts, sie wurde aus The Void der Leere geschaffen." "Dann bist du eine Clow Card?" "Nein, ich besitze nur ihre Fähigkeiten, wie du stamme auch ich von Clow ab, allerdings bin ich eine Nahe Verwandte von Clows Vater, Clow war der Meinung das es zu gefährlich sei eine Karte mit solch einer Macht wie The Void sie besitzt existieren zu lassen und so wurde die Macht verbannt in einen Talisman den ich um meinen Hals trage, nur ich allein kann ihn einsetzen aber inzwischen brauche ich den Stein nicht mehr nur noch als Kompass da seine Macht seit meiner Geburt in meinem Körper steckt. Hast du es verstanden? Nothing ist nun keine Gefahr mehr aber ich werde sie behalten da ihr mit ihrer Macht nicht umgehen könnt. Und? Was wolltest du wissen?" "Das hast du mir schon beantwortet, ich wollte wissen warum die Sakura Cards einsetzen kannst." "Gut dann ist ja alles geklärt ich hoffe das du jetzt wenigsten ehrlich zu Sakura bist."

Damit drehte sie sich zum Herd und schütete eine "Frühlinssuppe" in den Topf.

Ich war inzwischen wieder aufgewacht, Kero lag neben mir und murmelte im Schlaf so etwas wie: "Pudding...Kuchen...Gemüsepfandkuchen" wahrscheinlich zählte er gerade seine Liebesspeisen auf.

Ich musste lachen dann zog ich mir erst mal eine dicken weißen Pullover und einen weißen Uniformen Rock an.

Als ich die Treppe runter gehen wollte konnte ich mein Gleichgewicht nicht halten und viel von oben runter, ich machte mich schon auf einen äusserst schmerzvollen Aufprall gefasst aber nichts der gleichen passierte, stattdessen lande ich an einem weichen warmen Körper und wurde mit zwei Armen umschlossen, jemand hatte mich aufgefangen.

Als ich auf sah blickte ich Shaoran ins Gesicht, seine Augen waren jetzt wieder anders, sie hatten wieder diesen weichen, warmen und liebevollen Hauch, seine Wärme durchfloss meinen ganzen Körper, er lächelte mich, eigentlich wollte ich ja aufstehen aber irgendwie wollte mein Körper da nicht weg, also tat ich das einzig mögliche in diesem Moment ich, legte meinen Kopf gegen seine Brust und umschloss seine Körper mit meinen Armen.

"Danke." sagte ich so das nur er es hören konnte, wenn ich sein Gesicht jetzt gesehen hätte wäre mir der leichte Rotschimmer auf seinen Wangen aufgefallen.

Ich dachte eigentlich er würde mich wegdrücken aber er tat es nicht, er drückte mich nur noch fester an sich.

"Es tut mir leid Sakura. Nur meinetwegen bist du zu dieser Halle gelaufen." " Es war nicht deine Schuld Shaoran." Ich sah ihn an und lächelte "Halt was...was machst du denn?" Er hatte mich hochgehoben und trug mich in die Küche wo Kirika grinsend am Herd stand den Blick genau auf uns gerichtet.

"Süß seht ihr aus ihr zwei. Kommt essen, die Suppe ist fertig." Sie deutete auf den gedeckten Tisch wo schon drei Teller standen und vor sich hin dampften.

Shaoran hatte mich immer noch auf seinen Armen. "Shaoran lass mich runter ich bin doch viel zu schwer für dich." Ich sah ihn flehend an doch er grinste bloss. "Das hättest du wohl gern was? Nichts da du bist erst von oben in meine Arme geflogen, du hastest Glück das ich gerade nach dir sehen wollte."

Dann setzt er mich auf einen Stuhl und setzte sich gegenüber von mir auf den anderen.

"Sagt mal was ist eigentlich..." ich sah mich um und musterte die Küche. "...mit unsere Küche passiert?" Shaoran sah verlegen zu Boden. "Herr Shaoran Li war damit

überfordert für dich einen Tee und eine Suppe zu kochen, ich weis auch nicht wie er es angestellt hat die Küche in ein Schlachtfeld zu verwandeln." Kirika und ich lachten, es tat gut zu lachen um dieses schreckliche Ereignis zu vergessen.

.....

So bis hierhin ich hoffe es hat euch einigermaßen gut gefallen^^
Der nächste Teil wird bald folgen wenn ihr möchtet^^ aber selbst wenn nich lad ich ihn trotzdem hoch^^